

## Ihr Ansprechpartner



**Frieder Böhme**

Jahrgang 1956

Diplom Sozialarbeiter (FH), Zusatzausbildung zum „Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit“ eingetragen im ZKS und Berufsregister (rBSA)

### Berufserfahrung

Seit 1986 Einzel- und Gruppenarbeit mit chronisch psychisch kranken Menschen und Abhängigkeitskranken, Mobbingberatung, Erwachsenenbildung Volkshochschule und DBSH Institut / Essen.

Einsatz in verschiedenen Einrichtungen und Vereinen der öffentlichen - und freien Wohlfahrts-pflege.

### Zusatzausbildung

Gesprächspsychotherapie ( TAUSCH )  
Psychodrama / Leiter ( MORENO )  
Logotherapie / Existenzanalyse ( FRANKL )

**IKZ 491410122**

*Weitere KollegInnen im Team*

## Kosten – alle Kassen und privat

Soweit „ambulante Soziotherapie“ durch Fachärzte oder Hausärzte verordnet wird, erfolgt die Abrechnung über die zuständigen Krankenkassen.

Fragen Sie dazu Ihren Arzt und Ihre Krankenkasse auch zu den Regelungen für die eigene Zuzahlung.

*Unabhängig davon können mit uns auch private Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden, für die wir individuelle Kostensätze aushandeln.*

## Kontaktsprechzeiten

Wir kommen in die Praxis Ihres behandelnden Arztes und zu Hausbesuchen nach Vereinbarung

## Adresse

**Praxis für ambulante Soziotherapie**  
Post 09131 Chemnitz / Helmholtzstr. 9  
Tel/Fax 0371 450 4981  
Funk 0172 378 4789 ( Frieder Böhme )  
eMail [info@ambulante-soziotherapie.de](mailto:info@ambulante-soziotherapie.de)  
Internet [www.ambulante-soziotherapie.de](http://www.ambulante-soziotherapie.de)  
Projekt von INTEGRA 2000 e.V.

*Mehr Informationen zum Trägerverein  
INTEGRA 2000 e.V. finden Sie unter  
[www.intexo.de](http://www.intexo.de)*



Praxis für

**ambulante  
Soziotherapie**

REGION CHEMNITZ

## Soziotherapie – was ist das ?

**Soziotherapie** ist eine gesetzliche Leistung der Krankenkassen nach § 37 a SGB V.

**Soziotherapie** wirkt vorrangig in den Lebensbereichen "Wohnen", "Arbeit" und "soziale Kontakte". Die Leistung wird von speziell ausgebildeten SozialarbeiterInnen und KrankenpflegerInnen praktisch ausgeführt.

**Soziotherapie** wird dann eingesetzt, wenn konkrete Ziele angestrebt werden, um Behandlungserfolge bei Menschen mit psychischen Erkrankungen zu sichern oder entsprechende Behandlungen vorzubereiten. Ein Teil der von einer psychischen Erkrankung betroffenen Menschen verliert durch die Erkrankung vorübergehend oder längerfristig wichtige soziale Fähigkeiten.

**Soziotherapie** ist eine konkrete Hilfe und wird oft als erster Anlaufpunkt erlebt, wenn es um die Neustrukturierung eines durch die Erkrankung aus der Bahn geworfenen Lebens geht. Ziel ist es, durch einen ambulanten Dienst im Rahmen eines gemeinsam abgestimmten Behandlungsplanes möglichst optimale Bedingungen im Leben des Patienten zu schaffen, welche seine Gesundheit fördern.

**Soziotherapie** soll Patienten verordnet werden die auf der GAF Skala dem Code 40 – 31 zugeordnet werden können :

*„Einige Beeinträchtigungen in der Realitätskontrolle oder der Kommunikation ( z.B. Sprache zeitweise unlogisch, unverständlich oder belanglos ) ODER starke Beeinträchtigung in mehreren Bereichen, z.B. Arbeit oder Schule, familiäre Beziehungen, Urteilsvermögen, Denken und Stimmung z.B. ein Mann mit einer Depression vermeidet Freunde, vernachlässigt seine Familie und ist unfähig zu arbeiten; ein Kind schlägt häufig jüngere Kinder, ist zu Hause trotzig und versagt in der Schule ).“*

## Soziotherapie in einer Region

**Soziotherapie** hat noch einen weiteren Aufgabenbereich, der über die Hilfe in akuten Krisen hinausgeht. Besonders dann, wenn längerfristig von einer Beeinträchtigung durch eine Erkrankung auszugehen ist, hilft dieses Therapieangebot, dass psychisch Erkrankte Teil der Gemeinschaft bleiben und nicht ausgegrenzt werden und das damit Klinikaufnahmen vermieden werden können.

**Soziotherapie** wird in einem Netzwerk von regionalen Einrichtungen angeboten und hat dabei die Besonderheit, dass sie auch aufsuchend, durch **Hausbesuche** beim betreffenden Patienten ermöglicht wird. Das heißt, wenn es erforderlich und gewünscht ist, besuchen Soziotherapeuten den Patienten in der eigenen Wohnung oder begleiten ihn bei bestimmten Aktivitäten. Die Arbeit der **gesetzlichen Betreuer** wird dadurch besonders unterstützt.

**Soziotherapie** berücksichtigt somit, dass psychische Erkrankungen eines Menschen nicht nur aus medizinisch-, psychiatrischer Sicht zu betrachten sind, sondern dass diese Krankheiten auch soziale- und psychologische Anteile haben.

**Soziotherapie** kann nach entsprechender ärztlicher Verordnung bei allen Krankenkassen abgerechnet werden. Jeder Hausarzt kann zur Indikationsklärung 3 Therapieeinheiten „Soziotherapie“ verordnen. Eine weiterführende soziotherapeutische Behandlung kann danach nur durch Fachärzte verordnet werden, die dazu von der Kassenärztlichen Vereinigung / Sachsen (KVS) ermächtigt sind. Ihre Krankenkasse und die KVS erteilen dazu gern Auskunft.

Noch offen sind Regelungen zur **Soziotherapie** speziell für demenziell Erkrankte ( z.B. Alzheimer, Korsakov etc.) wodurch pflegende Angehörige bei der Erhaltung von sozialen Kontakten und der Biografiearbeit unterstützt werden. Wir bieten dazu das „Cardiff-Clipper Programm“ an.

## Fachärzte in der Region Chemnitz

Name  
Adresse Chemnitz / zur Zeit : Unbesetzt  
- bitte nachfragen -

Telefon

Name Dipl. Med. Bodo Böhme  
Adresse 09557 Flöha  
Bahnhofstr. 9  
Telefon 03726 6193

Name Dipl. Med. Ralf Bodenschatz  
Adresse 09648 Mittweida  
Albert - Schweitzer - Str. 22  
Telefon 03727 94180

Name Dipl. Med. Manfred Graf  
Adresse 09366 Stollberg  
Chemnitzer Str. 17  
Telefon 037296 5118

NOTIZEN

